

Dorfzytig Aawangen - Häuslenen



(Bild H. Büchi)

Auflage 280 Expl.
33. Jahrgang / Ausgabe 4/2018

14. September 2018

Dorfverein
AAWANGEN - HÄUSLENIEN



Die Dorfzytig ist auch online auf unserer
Homepage nachzulesen

www.hauslenen.ch

Wir sind auch per E-Mail zu erreichen

dorfzytig@hotmail.ch

1. August-Feier im Schulhaussaal Häuslenen 2018

Auch dieses Jahr wurde in Häuslenen eine 1. August-Feier des Dorfvereins Aawangen-Häuslenen zusammen mit dem Gemischten Chor beim Schulhaus Häuslenen durchgeführt.

Ab 18.30 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Nach einer längeren Schön-Wetter-Periode hat sich gerade auf den heutigen Abend fast wie bestellt eine Gewitterfront angekündigt, so dass man umdisponieren und die Veranstaltung im Schulhaussaal durchführen musste. Ein reichhaltiges Sortiment von glustigen Grilladen, ein grosses Salatbuffet, jede Menge erfrischender Getränke sowie Torten und Kuchen warteten auf die anwesenden Gäste. Über 80 Anwesende habe ich gezählt. Es waren hauptsächlich Einwohner aus Häuslenen, die diesen Anlass besuchten.



Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten des Dorfvereins, Ueli Graf, war eine Ansprache durch CVP Kantonsrat Kilian Imhof vorgesehen. Kilian Imhof ist wohnhaft in Balterswil. Er amtet als Schulleiter in Mosnang.

Seine Rede begann er mit dem Bundesbrief von 1291. Er erwähnte auch einige Tatsachen, Ereignisse und Jahreszahlen, die den Kanton Thurgau betreffen. Nicht zu vergessen ist der „Friede von Sirmach“ 1292.



Da sollen verschiedene Streitigkeiten von verschiedenen Fürsten beigelegt worden sein. Der Kanton Thurgau wurde 1803 als vollwertiges Mitglied in die Eidgenossenschaft aufgenommen. 1848 hatten sich dann die Kantone zur Bundesverfassung geeinigt. Soweit das Geschichtliche. Kilian Imhof erwähnte, dass unser Land einen grossen Wohlstand besitzt. Er erörterte, dass diese Errungenschaft hauptsächlich von einem Faktor abhängig ist, vom Gleichgewicht. Er ging dann somit zum zweiten Teil des Vortrags über. Als Sportler

(Fortsetzung Seite 2)

Inhalt dieser Ausgabe

Dorfverein	1 - 5
Gemischter Chor	6 - 7
Schulen Aadorf	8 - 11
Tagesschule	12
Kath. Kirche	13
Evang. Kirche	14 - 15
Bibliothek	16
Elternrat HäWi	18
Diverses	19 - 22
Veranstaltungskalender	23 - 24

Dorfverein
AAWANGEN-HÄUSLENEN



(Fortsetzung von Seite 1)

wird dem Wort Gleichgewicht immer besonders grosse Bedeutung zugeordnet. Das bezieht sich auch auf die Politik. In der direkten Demokratie ist jeder Bürger aufgerufen, sich am Staat zu beteiligen. Das Gleichgewicht zwischen den Parteien



ist besonders wichtig, damit eine ausgewogene Staatsform entsteht.

Es wurden Blätter mit dem Text der National-Hymne verteilt. Das allen bekannte „Trittst im Morgenrot daher“ wurde auf einem CD-Player angestimmt und alle sangen die drei Strophen stehend und voller Inbrunst mit. Ich erwähne das auch dieses Jahr wieder: Sind wir doch froh, dass wir gerade in der heutigen Zeit in einem so schönen Land wie der Schweiz leben und den 1. August feiern dürfen.

Da den ganzen Sommer über und besonders im Monat Juli eine grosse Trockenheit herrschte und in nächster Zeit keine grösseren Niederschläge zu erwarten sind, war das Abbrennen von Feuerwerk jeglicher Art verboten. Die Kinder waren deswegen etwas enttäuscht. Andererseits gibt es aber auch Leute und Tiere, die auf diese unnötige Knallerei verzichten können. Viele Teilnehmer konnten das Fest auch so oder gerade deswegen in vollen Zügen geniessen.

bü

Ausflug des Dorfvereins und der Elektra Häuslenen

Am Samstag, 25. August 2018 war es wieder einmal soweit. Am Morgen um 09.00 Uhr trafen sich 34 gut-



gelaunte und aufgestellte Teilnehmer beim Restaurant Zur Frohen Aussicht in Häuslenen zu einem erlebnisreichen Ausflug. Dieses Jahr war eine besonders interessante Fahrt mit der neuen, steilsten Standseilbahn auf den Stoos vorgesehen. Der Heini Car mit dem



Chauffeur Jürg Schellenbaum stand pünktlich bereit. An dieser Stelle sei auch Sandra und Jürg für die feinen Gipfeli und den Kaffee während der Fahrt gedankt. Der Präsident des Dorfvereins, Ueli Graf, begrüßte die anwesenden Gäste und gab das Programm des Tages bekannt. Wir fuhren ab Richtung Rapperswil, Pfäffikon, Rothenturm, Sattel, dann zur Talstation der neuen Stoos-Bahn. Diese beförderte



uns in rasantem Tempo hinauf zum Stoos. Leider liess das Wetter dort oben etwas zu wünschen übrig. Da war es eher kalt und neblig. Nach einem kurzen Marsch liessen wir uns das Mittagessen im Rest.

„Alpstübli“ schmecken. Danach marschierten wir gestärkt wieder zurück zur Bergstation der Bahn. Im gleichen Tempo ging's dann hinunter und wir fuhren mit dem Car nach Brunnen. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe machte einen Bummel durch das Städtchen, während die andern die bekannte Destillerie Dettling besuchte.

Die Destillerie Dettling wurde 1867 von Arnold Dettling gegründet. Sie verarbeitet jedes Jahr 80 bis 100 Tonnen Kirschen. Daraus entstehen etwa 55 000 Liter Kirsch, der dann zuerst 60%ig gelagert und dann zu 40%igem Produkt verschnitten und so verkauft wird. Am World Spirits Award 2012 wurde die Arnold Dettling AG zum 6. Mal zur „World Class Distillery“ erkorren. Dies ist weltweit nur wenigen Brennereien gelungen! Dies unterstreicht die zahlreichen Auszeichnungen



gen, welche Dettling in den letzten Jahren für ihre Edel-Kirschbrände immer wieder erhalten hat und beweist die Topqualität der Dettling Produkte. Frau Albertin von der Firma Dettling hat uns dann viele interessante Details von der Herstellung und der Lagerung dieses Produktes erzählt. Sie würdigte auch



die Arbeit des Brennmeisters, der für die Qualität verantwortlich ist. Sie erzählte auch, worauf beim Destillieren besonders zu achten ist. Es war sehr interessant und lehrreich zuzuhören. Wir durften sogar die verschiedenen Produkte degustieren. So konnten wir uns von der hohen Qualität und der Vielfalt der hergestellten Produkte überzeugen. Im Verkaufsladen stand dann eine grosse Auswahl von unzähligen Flaschen

zum Verkauf bereit, so dass man sich unbeschränkt mit Kirsch eindecken konnte. Punkt 16 Uhr trafen wir



uns dann wieder auf dem Parkplatz. Nach einer längeren Fahrt mit dem Heini-Car auf der Autobahn über die grosse Baustelle nördlich von Zürich sind wir dann



nach einem unvergesslichen, wunderschönen Tag beim Parkplatz beim Restaurant Zur Frohen Aussicht in Häuslenen wohlbehalten angekommen. Den Organisatoren dieses Anlasses sei ein grosser Dank ausgesprochen.

bü

Rosmarie's Blumenwerkstatt

Aawangerstrasse 5

8522 Häuslenen

079/501/65/29

Öffnungszeiten:

Täglich 24h

geöffnet

- *Selbstbedienung*
- *Blumen auf Bestellung*
- *Hauslieferdienst*
- *Florale Gebinde / Schmittblumen*
- *Pflanzen*
- *Seidenblumen Arrangements*
- *Und andere schöne Dinge*



Dorfverein
AAWANGEN - HÄUSLENEN



Dorfjass 2018

Samstag, 27. Oktober 2018
19.30 Uhr im Schulhaussaal

Spielregeln

Einzel-Schieber

Gespielt werden 5 Passen à 10 Spiele (Trumpf, Unten und Oben) nach dem Schweizer Jassreglement

Alle Jasspunkte werden einfach bewertet, nur die Stöcke können gewiesen werden

Neue Partnerzulosung nach jeder Passe

Gewinner ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl aus der Summe der besten vier Passen erreicht

Teilnahme gratis, schöne Naturalpreise für alle Teilnehmer des Jassturniers!



Name/Vorname: _____

Telefon: _____

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2018

bei Ueli Graf, Burgstrasse 16, 8522 Häuslenen, 052 721 78 55 oder ueligraf@leunet.ch



Dorfverein
AAWANGEN - HÄUSLENIEN



Adventsfenster 2018

Geschätzte EinwohnerInnen von Aawangen und Häuslenen

Bald schon beginnt sie wieder, die Adventszeit, welche neben Kälte und Schnee einige Höhepunkte in unser Dorfleben bringen wird. So werden die sicher wiederum reich geschmückten Adventsfenster viel Freude und Licht in die abendlichen Adventsstunden bringen. Die Begegnungen und Gespräche in der Vorweihnachtszeit anlässlich der Eröffnungen der Fenster sind immer wieder sehr interessant und bringen die Einwohner zusammen.

Um auch Ihnen die Gelegenheit zu geben, sich an diesen wirklich schönen und stimmungsvollen Anlässen des Dorfvereins zu beteiligen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihr Wunschdatum bekanntgeben. Die Koordination der Termine wird der Dorfverein übernehmen. Die Fenster werden vom 01. – 24.12.2018 um 1700 Uhr täglich an einer neuen Adresse eröffnet und bleiben anschliessend bis zum 29.12.2018 beleuchtet. Wer bereit ist, am Eröffnungstag den Besuchern des Weihnachtsfensters einen Willkommensgruss in der Form von Gebäck und/oder etwas Flüssigem anzubieten, kann dies im Anmeldetalon entsprechend ankreuzen.

Fragebogen

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Wunschdatum: _____

Ausweichdatum: _____

Willkommensgruss: Ja Nein

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis zum **31. Oktober 2018** per Post, Telefon oder Mail an Fam. Ueli Graf, Burgstrasse 16, 8522 Häuslenen), 052 721 78 55, ueligraf@leunet.ch.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme!

Ihr Dorfverein Aawangen/Häuslenen



schreiber optik

Internationale Brillenmode

St. Gallerstrasse 1 8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 94 55

Privat: Büelacker 3 8522 Häuslenen

Tel. 052 721 43 06

Brillen

Kontaktlinsen

Hörgeräte



GEMISCHTER CHOR



Chorreise vom 8. & 9. September 2018

Am Samstagmorgen ging es los. Um 8:00 Uhr trafen sich die Chormitglieder in Häuslenen. Fabian Bösch war mit seinem Car von Walliser Reisen pünktlich da, und nachdem noch in Aadorf einige zugestiegen waren, ging es auf die Autobahn Richtung Westen. Das Wetter war herrlich und die Stimmung im Car locker, es wurde viel gelacht.



Das Schloss Wildegg im Aargau war der erste Halt. Zunächst ging es ins Schlosscafé zu Kaffee und Gipfeli. Bei dem Sonnenschein haben einige die Pause draussen genossen, andere hatten die vornehmen Räume mit den schönen Möbeln, Tapeten und Bildern des Schlossinterieurs bevorzugt. Bei Sonnenschein gab es dann einen sehr interessanten Rundgang durch die Gartenanlage des Schlosses. Die kompetente Führerin erläuterte die verschiedensten Nutz-, Gemüse- und Gewürzpflanzen dieses baro-



cken Gartens. Viele Pflanzenarten spielen heute keine Rolle mehr. So gab es 24 verschiedene Arten von Minze, aber auch Pflanzen, die nach Kola, Lakritz oder Schokolade schmeckten. Bei der Färberweide wurde erklärt, woher der Ausdruck „blau machen“ kommt. Man benötigt Geduld, um den blauen Farbstoff zu erzeugen und muss die Arbeit zwischendrin einen Tag ruhen lassen.

Weiter ging es auf der Autobahn nach Westen. Verkehrsbedingt erfolgte die Ankunft in Murten etwas spät. In der Chesery gab es Mittagessen. Das Lokal

war ganz speziell. Dieses besteht aus lauter Antiquitäten und Trödel, alles war käuflich auch zu erwerben. Die Quiche Lorraine mit Salat und das anschliessende Dessert nach Wahl waren ausgezeichnet.

Nach dem Zimmerbezug im Hotel, welches sich in



der Innenstadt befand, ging es im Car nach Avenches in die Arena. Jährlich findet dort ein Tatro mit ausgewählten Militärmusiken statt. Die Show war super und die Melodien eingängig, mitreissend und bekannt. Es erklangen Melodien aus Carmen, der Dreigroschenoper, französischen Chansons oder Nabucco. Die Musikgruppen kamen aus Schottland,



Finnland, England, Frankreich und natürlich der Schweiz. Am besten gefiel eine niederländische Musik „Kunst en Genoegen Leiden“, sowohl von der Show als auch von den bekannten Melodien her. Zurück im Hotel gab es zunächst einen Apéro im Garten und anschliessend das Essen im Verandaresaurant mit Blick auf den See in der Abenddämmerung. Die Stimmung durch das Licht war einmalig, die





Stimmung unter den Teilnehmern auch. Das Essen war sehr lecker und da keiner mehr fahren musste, floss auch der Wein. Als besonderer Leckerbissen wurde, als es draussen dunkel war, ein Feuerwerk abgelassen. Von unserer Veranda hoch über dem See hatten die Reisetilnehmer Logenplätze und genossen das Spektakel am Himmel. Als das Essen vorbei war, zogen sich einige auf ihre Zimmer zurück, aber ein paar Unverdrossene begaben sich noch auf einen Schlummertrunk in die Stadt. Dort hatten noch einige Beizen offen und es wurde noch viel gelacht. Das Frühstück am Sonntag im Hotel wurde mit Aussicht auf den See genossen. Das Wetter war wiederum warm und wolkenlos. Vormittags gab es dann eine sehr unterhaltsame Stadtführung durch Murten. Mit Anekdoten und Versen lockerte die Begleiterin die Geschichte Murten auf und die Gruppe erfuhr einiges Interessantes. So wurden die verschiedenen Hinrich-

tungsarten für Frauen und Männer erörtert sowie die Delikte, die derartige Strafen nach sich zogen. Hexenturm und Henkersturm der Stadtmauer Murten zeugen davon. Im Schlosshof sang der Chor ein Ständchen für die Führerin, aber danach musste man sich beeilen, um das Linienschiff nach Praz am Mont Vully auf der gegenüberliegenden Seeseite zu erwischen. Das schöne Wetter wurde an Deck genossen. Die Sonnenseite des Mont Vully wird durch Weinbau geprägt und der Chor besichtigte die Kellerei Guilloid. Zunächst ging es in den Weinberg, wo der Chor einige Information zum biologischen Weinbau erhielt. Anschliessend ging es in den Keller zu einer Weinprobe. Zu den verschiedenen Weiss- und Rotweinen gab es einen Apéro riche sowie anschliessend die Spezialität der Region, Gâteau de Vully. Einige kauften noch Wein vor Ort und dann ging es mit dem Car zurück in den Thurgau.

Es war eine superschöne Chorreise. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite, alles hat funktioniert wie geplant und die Stimmung unter den Teilnehmern war sehr locker und fröhlich. Man hat noch viele interessante Dinge erfahren und die Unterhaltung war auch erste Klasse. Für den Zusammenhalt des Chores sind derartige Reisen wichtig und tun gut.



Lottoabend

Freitag, 05. Oktober 2018

20.00 Uhr Schulhaus Häuslenen

HAUPTPREIS:

Alpenrundflug für 2 Personen

und viele schöne Preise, Festwirtschaft

Eintritt frei

Gemischter Chor
AAWANGEN HÄUSLENEN




Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kinder unter 16 Jahren:

Teilnahme nur in Begleitung Erwachsener



SCHULEN AADORF

**Neue Schulleitung ab dem Schuljahr 2018/19**

Der neue Schulleiter für die Standorte Ettenhausen, Gunterhausen, Häuslenen und Wittenwil heisst Dominik Bayer. Herr Bayer ist wohnhaft in Münchwilen und arbeitete bisher als Mittelstufen Lehrperson in Winterthur.

Seine praktischen Erfahrungen als Lehrperson, sein Engagement für die Schule sowie seine Vorstellung, wie eine Schule

sein soll, waren überzeugende Punkte für seine Wahl. Er wird die Schulleiter Ausbildung diesen Herbst beginnen. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 052 368 83 13 oder per Mail dominik.bayer@schulenaadorf.ch

Informationsanlass und Mitarbeitendenausflug 22.8.2018

Dieses Jahr fanden der offizielle Informationsanlass und der Ausflug der Mitarbeitenden am gleichen Nachmittag statt. Die Schulbehörde konnte über 120 Mitarbeitende zum obligatorischen Teil im Casinotheater Winterthur begrüßen. Nino Heider, Vizepräsident der Schulbehörde eröffnete die Veranstaltung und übergab kurz das Szepter Peter Meier, Schulleiter. Dieser stellte die Ausgabe des Aadorfer Schülerpreises 2019 vor. Danach wurden die neuen Mitarbeitenden in den schulenaadorf und in der Musikschule vorgestellt. Später durften die Jubilare geehrt werden. Es sind deren 24, die zwischen 10 und 40 Jahren im Kanton Thurgau der Schule dienen. Nach der chronologischen Schilderung der Vorfälle im letzten halben Jahr, nahm jedes Schulbehördemitglied persönlich Stellung und äusserte seine Meinung. In der Fragerunde wurden kritische Themen offen angesprochen und so gut als möglich beantwortet.

Im zweiten freiwilligen Teil der Veranstaltung hat die Kapelle Enzian – Appenzell die Mitarbeitenden zu

begeistern gewusst. Ob das ein Hackbrett, ein Klavier, eine Handorgel, ein Alphorn oder ein Rugguseli mit Talerbecki ist, spielt für diese Kapelle keine Rolle!



Die Mitarbeitenden fanden sich in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe durfte einen Jodel einstudieren. Zudem wollte der Taler im Becki nicht immer so rund laufen, wie er sollte. Aber es hat Spass gemacht.

Das Nachtessen im blumig geschmückten Saal des Casinotheaters hat den Ausflug der Mitarbeitenden sehr schön abgerundet.

Sandra Gansner Lienau

**Vakanzen in der Schulbehörde
Kandidatur Astrid Keller**

Durch die beiden Rücktritte von Martin Köstli, Schulpräsident und Ressort Schulentwicklung per 31.07.2018 und Andreas Spring, Ressort Medien, per 31.12.2018 sind zwei Sitze in der 5-köpfigen Schulbehörde der Volksschulgemeinde Aadorf neu zu besetzen. Der Wahltermin ist auf den 25.11.2018 angesetzt. Nach einer 30-tägigen Rekursfrist ist ein Amtsantritt per 01.01.2019 vorgesehen.

Aus formellen Gründen wird auch Astrid Keller ihren Rücktritt als Behördenmitglied einreichen, da sie für das Amt der Schulpräsidentin kandidieren wird.

Die Verteilung der Ressorts ist eine Angelegenheit

EW Aadorf
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 368 66 88
www.ewaadorf.ch
kontakt@ewaadorf.ch

**Elektroinstallationen und Werke****EW AADORF**

- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV
- Reparaturen
- Netzbau
- 24h-Pikettdienst

SCHULEN AADORF	
----------------	---

innerhalb der Schulbehörde. Personen mit Interesse oder Fachwissen in den Bereichen Medien/ICT, Schulentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit würden die Behörde wertvoll ergänzen. Weitere Ressorts sind Finanzen, Musikschule, Familie und Soziales und Liegenschaften. Alle Organisationsformen sind denkbar. Die Dotierung der Behördentätigkeit liegt zwischen 11 und 20%, je nach Ressortkumulierung.

Weiter ist infolge Wegzugs von Andreas Gamper in den Kanton Zürich auch ein Sitz in der Rechnungsprüfungskommission frei. Auch diesen gilt es in der gleichen Wahl zu besetzen.

Bis zum Jahresende wird die Stellvertretung des Präsidiums interimswise durch Astrid Keller und Nino Heider wahrgenommen.

Die Schulbehörde dankt den Parteien und allen Interessierten im Voraus für die Kandidatinnen- und Kandidatensuche und ist gerne bereit, die Aufgaben der Behörde vorzustellen und Gespräche zu führen. Sie hofft auf eine variantenreiche Auswahl für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Die Einreichfrist für die Namenslisten ist Montag, 01.10.2018.

Alarmübungen 2018

Zwischen August und November finden die jährlichen Alarmübungen in allen Schulanlagen statt.

SCHULEN AADORF PRIMARSCHULE HÄUSLENEN	
---	---

Ab durch die Hecke

War das Motto unserer Projektwoche, welche vom 25. – 29. Juli stattfand. Wie schon vermuten lässt, waren wir die ganze Zeit draussen in der Natur unterwegs und nicht wie üblich im Schulzimmer.

Wir fuhren mit den Fahrrädern zur Heidelberghütte und lernten dort gleich unsere Leiter der kommenden Woche kennen. Mit dabei in der Leitung waren auch Roland Müller und Tanya Bleifuss aus der SSA (Schulsozialarbeit), welche uns ein abwechslungsreiches Programm boten. So starteten wir am Montag gerade damit, ohne Feuerzeug und Streichhölzern ein Feuer zu entfachen und das war gar nicht so einfach! Als Hilfsmittel dienten uns Feuerstäbe und Zunder. Schlussendlich haben es aber alle geschafft. An-



schliessend teilten wir uns auf und eine Gruppe kümmerte sich um ein richtiges Feuer für unser Mittagessen, eine weitere bereitete das Essen vor, andere dekorierten unseren Mittagstisch und eine Gruppe kochte Brennesseltee. Es gab Fajita! Es schmeckte sehr lecker. Am Nachmittag fingen wir damit an, einen Löffel zu schnitzen.

Am nächsten Tag stellten wir Seife her und fingen mit dem Bau eines Insektenhotels an. Einige gestalteten «Wald im Glas» und natürlich arbeiteten wir an unseren Löffeln weiter.



Für den Znüni nahmen alle etwas mit und es gab eine grosse «Znüni-teilete». Zwischendurch machten wir immer wieder lustige Spiele.



Am Mittwoch gab es dann richtig Action mit einem Gelände-Game. Es gab zwei Gruppen, jeweils an einer Base stationiert und an einer anderen Base musste

(Fortsetzung Seite 10)

SCHULEN AADORF
PRIMARSCHULE
HÄUSLENER-WITTENWIL



(Fortsetzung von Seite 9) mit Bechern Wasser geholt werden. Die Gruppe, welche am meisten Wasser sammeln konnte, hat gewonnen. So einfach war es aber nicht. Alle mussten sich Nummern überziehen und wenn ein Gegner diese lesen und sagen konnte, musste man mit leeren Händen zur Base zurückkehren. Es war steil und voller Brennnesseln, das hat das



Ganze noch ein wenig erschwert.

Dann am Donnerstag kam das Highlight, wir gingen nach Sitterdorf zu einer Höhle, in der wir dann auch übernachteten. Als wir ankamen, richteten wir uns ein, sogar ein Wc bauten wir! Nach dem Essen starteten wir mit einer Mutprobe. Blind und barfuss wurden wir durch einen Parcours geführt. Natürlich haben den alle geschafft. Anschliessend durften wir uns noch an einer Felswand abseilen lassen. Das erforderte ganz schön Mut. Es erforderte auch Mut, nein zu sagen, wenn man nicht wollte. Zwischendurch sammelten wir Feuerholz, machten Spiele und schnitzten an unseren Löffeln weiter. Endlich gab es den wohlverdienten Znacht, es gab Spaghetti mit Tomatensauce und Pesto vom Feuer. Das war lecker. Zum Dessert sponserte uns Frau Welter feine Kuchen und wir genossen dazu eine Früchtebowle.

Dann hiess es Schlafenszeit. Auch wenn nicht sofort, sind doch nach und nach alle eingeschlafen. Am nächsten Morgen stärkten wir uns mit Gonfi- und

Nutellabrötli und machten uns ans Aufräumen und traten die Heimreise an.

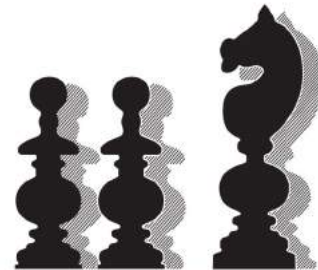
Einige haben die Nacht zuhause verbracht, sie haben am Morgen für den Schulschluss vorbereitet und eine Präsentation über die vergangene Woche erstellt. Diese zeigten wir am Abend unseren Eltern. Es war eine spannende und tolle Woche! Cool, aber auch anstrengend!

5. und 6. Klasse Häuslenen

Sporttag vom 29.8.2018 «Super Sechskampf»

Das Einwärmen begann um 7.30 Uhr mit Sarina und Jan. Wir mussten einige Runden um den Sportplatz rennen und anschliessend Dehnübungen machen. Um acht Uhr begann endlich der Sechskampf. Die Disziplinen waren Weitwurf bei Frau Kübler, Weitsprung bei Frau Büchi und Frau Leuch, Sprint bei Frau Sabatini und Frau Rhyner, Hindernislauf bei Frau Peter, Seilspringen bei Frau Brülisauer und Fussball-Dart bei Herrn Kübler. Beim Weitwurf mussten wir Bälle so weit werfen wie wir konnten. Beim Weitsprung mussten wir in den Sand springen und die beiden Frauen haben die Distanz gemessen. Beim Sprint mussten wir 60 Meter weit rennen, dabei wurde die Zeit gestoppt. Beim Hindernislauf mussten die 3. und 4. Klässler mit dem Bärle (Stofftier an der Leine) und die 5. und 6. Klässler mit dem Äffle den Hindernispar-

Für Strategie,
Führung und
Kontrolle.



BRUNNER & SCHAR TREUHAND AG

Im Hof 13 · 8355 Aadorf · Tel. 052 368 09 90 · Fax 052 368 09 99
www.brunner-schaer.ch

Mitglied der TREUHAND  KAMMER



K KÄGI
WITTENWIL

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5
9547 Wittenwil



KÄGI
SAMMELHOF

Heidelbergstrasse 5
8355 Aadorf

Transporte
Muldenservice
Baggerarbeiten
Kiesmaterialien
Bauschuttrecycling
Sammelhof

Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch · info@kaegiag.ch



SCHULEN AADORF
PRIMARSCHULE
HÄUSLENNEN-WITTENWIL



cours bewältigen. Beim Seilspringen zählte Frau Brülisauer während einer Minute die gemachten Sprünge. Beim Fussball-Dart kickten wir mit einem Fussball in ein abgestecktes Feld und je nach Abstand gab es 1-6 Punkte. Nach den Disziplinen spielten wir noch Tchoukball. Als das Spiel fertig war, gab es die Rangverkündigung.

Rangliste:



3./4.Klasse Mädchen:

1. Lena Sabatini,
2. Jasmin Berger,
3. Valerie Schmid



3./4.Klasse Knaben:

1. Alexis Karapsias,
2. Tom Brändli,
3. Lorin Rhyner



5./6.Klasse Mädchen:

1. Julia Hubatka,
2. Larissa Köppli,
3. Valérie Würms / Sarina Thalmann



5./6.Klasse Knaben:

1. Assa Kouassi,
2. Jeremy Graf,
3. Jan Frischknecht

Alle, die auf dem 1., 2. oder 3. Rang waren, durften einen Preis auswählen. Danach konnten wir uns verabschieden und umziehen. Es war ein sehr toller und lustiger Sporttag.

Von

Larissa Köppli, Sarah Frischknecht und Nawel Bouras

☺

Nächste Ausgabe der Dorfzytig:

Freitag, 16. November. 2018

Redaktionsschluss:

Freitag, 2. November. 2018

 **Blumen - Obst - Gemüse**
frisch von Ammann's Hof 

Im Herbst aktuell:

- Äpfel • Birnen • Zwetschgen
- Kartoffeln • Speise- und Zierkürbis
- Tomaten • Gurken • Aubergine
- Peperoni • Eier • Honig • Süssmost

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 11.30 Uhr & 16.00 - 19.00 Uhr / Sa. durchgehend

Willi & Olivia Ammann-Debrunner, Kapfstrasse 3a, 8522 Häuslenen, ☎052 - 721 98 15, www.ammanns-hof.ch, ✉ ammanns.hof@bluewin.ch

Unsere neue Tagesschulbetreuerin stellt sich vor



Liebe Dorfbewohner, liebe Eltern

Mein Name ist Natascha Spiegelhalter und ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe einen 5-jährigen Sohn und lebe in Schlatt TG.

Seit August 2018 gestalte ich als Betreuerin jeweils am Donnerstag und Freitag den Mittagstisch und die Tagesschul-Nachmittage.

Die Ausbildung zur Rudolf Steiner Kindergärtnerin habe ich 2007 abgeschlossen und habe anschliessend in diversen Stellen als Gruppenleiterin in Kinderkrippen und Horten von Zürich und Schaffhausen gearbeitet.

Der Start ist gelungen - ich freue mich sehr, die Kinder der Tagesschule Häuslenen zu betreuen und mit den Eltern gut zusammenzuarbeiten.

Herzliche Grüsse
Natascha





bruno kneubühler

auto- und motorrad- fahrschule
8355 Aadorf, 079 671 17 25

**Auto und Motorrad
Verkehrs- und Theorieunterricht**

Spezialkurse für Motorradfahrer

- Grundkurs
- Weiterbildungskurs
- Kurventechnik



Der Garten-
und Holzspezialist direkt im ...
Dorf und im Internet ...

www.forsta.ch



Forsta AG

Forsta (Andi Huber)
Büelberg 20
8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57
Natel 079 / 631 15 70
a.huber@forsta.ch

Kath. KIRCHGEMEINDE AADORF



Primiz von David Pfammatter in Tänikon

Zwei Jahre hat David Pfammatter in den beiden Pfarreien Aadorf-Tänikon, zuerst als Pastoralassistent, dann als Diakon und zum Schluss als Priester gewirkt. Nun also, am Sonntag 24. Juni war für David Pfammatter ein grosser Freudentag. In der Klosterkirche Tänikon, im Beisein seiner Familie, den Pfarreiangehörigen von Aadorf und Tänikon und weiteren Bekannten und Freunden, durfte er seinen Primizgottesdienst feiern. Der festliche Gottesdienst wurde von den beiden Kirchenchören sowie Instrumentalisten musikalisch umrahmt. Im Anschluss an die kirchliche Feier waren alle zum Risottoessen und gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 15. Juli verabschiedete sich David Pfammatter von den Angehörigen der beiden Pfarreien mit einem kleinen Apéro auf dem Kirchplatz in Aadorf. Wir danken David herzlich für sein Dasein und seine Spuren die er bei uns hinterlassen hat. Am 1. August hat er im Seelsorgeverband Neuhausen-Hallau seine neue Stelle angetreten. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Marie-Louise Höpli

JANDL Haushaltgeräte Center 052 365 16 87
8355 Aadorf www.jandl.ch

**REPARATURSERVICE
ALLER MARKEN, OHNE
ANFAHRTSPAUSCHALE
IN DER REGION**

Singen im Alterszentrum Aaheim.....

Traditionen sind dazu da, dass sie nicht vergessen, aber zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden können. Nicht wie gewohnt vor den Sommerferien, sondern diesmal am Samstag, 25. August überbrachten die «Chilesingers» ihren jährlichen Blumenstraus den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums Aaheim. Das von Dirigentin Gertrud Mäder zusammengestellte Programm mit besinnlichen und auch fröhlichen Liedern erfreute die Zuhörerinnen und Zuhörer. Mit gemeinsam gesungenen, bekannten Volksliedern wurde das Ständchen abgeschlossen.

..... und dann geht es in den Wald

Da in diesem Jahr keine Reise auf dem Programm steht, dislozierten die Sängerinnen und Sänger nach dem Auftritt im Alterszentrum in den Wald zur Heidelberghütte. Eine «Brötlete» steht auf dem Programm. Nur gut, dass es für solche Gelegenheiten, anstelle des immer noch geltenden Feuerverbotes, Gasgrills gibt, die zum Grillieren angeworfen werden können. Zuerst wurde ein kleiner Apéro serviert und dann hiess es eben «Grill» anwerfen. Leckere Steaks, vom Schwein oder Lamm, Pouletbrüstli und Würste, dazu feine Salate, was will man mehr. Ein feiner Tropfen im Glas, vielleicht für den Durst auch nur ein Wasser, dazu eine gemütliche Stimmung unter den



«Chilesingers», all das trug zu diesem schönen, gemeinsamen Anlass bei. Zu guter Letzt durfte natürlich ein Dessert mit Kaffee und etwas dazu nicht fehlen. Den fleissigen Helferinnen und Helfern, die diesen Abend organisiert haben, ein herzliches Dankeschön. Das ist Motivation pur für die nächsten gemeinsamen Auftritte, die dann aber wieder in der Kirche stattfinden.

Marie-Louise Höpli

Evang. KIRCHGEMEINDE
AADORF-AAWANGEN



Liebe Leserin, Lieber Leser

Wie viele Freunde und/oder Freundinnen haben Sie? Ich meine nicht elektronische Facebookfreunde oder Twitterfollower, sondern richtige Freunde aus Fleisch und Blut, auf die Sie zählen können.

Im Durchschnitt haben wir drei Freunde oder Freundinnen, hat die Forschung herausgefunden. Die meisten haben auch drei beste Freunde. Höchstens sind es fünf gleichzeitig. Freunde sind also nicht einfach gute Bekannte oder Arbeitskollegen, sie stehen uns näher.



Freundschaften sind wichtig in unserem Leben. Wir alle brauchen Menschen, die uns neben den Familienmitgliedern zur Seite stehen, die uns gut kennen und uns durchs Leben begleiten. Freundschaften sind eine Bereicherung. Von guten Freunden nehmen wir ja auch Feedbacks oder Kritik an, weil wir wissen, dass sie es gut mit uns meinen.

In den Spätschriften des Alten Testaments in der

Bibel heisst es in Sirach 6, 14-16.

Ein zuverlässiger Freund ist wie ein sicherer Zufluchtsort. Wer einen solchen Freund gefunden hat, der hat einen wahren Schatz gefunden. Er ist so wertvoll, dass er mit nichts zu bezahlen ist. Ein zuverlässiger Freund ist ein echtes Heilmittel.

Freunde und Freundinnen muss man finden und man muss Freundschaften pflegen, damit sie Bestand haben. Gegenseitige Besuche, Telefongespräche, Briefe und Ansichtskarten, gemeinsame Erlebnisse, hilfreiche Gespräche, das Aneinander-Denken und An-

teilnehmen sind wichtige Elemente einer Freundschaft. Freunden vertraut man Dinge an, die man sonst nicht in der Öffentlichkeit verhandelt. Nur wer diese Beziehungen pflegt, sich darum kümmert, dass sie bestehen bleiben und vertieft werden, der hat langjährige Freunde an seiner Seite.

Wer Freunde hat, lebt länger», fanden Forscher der australischen Flinders-Universität heraus, «freundschaftliche Kontakte stärken das Immunsystem und senken das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Depressionen.» Freundschaften tun uns also seelisch und körperlich gut. Es braucht sie einfach.

Es ist darum für uns alle wichtig, dass wir uns über unsere Freundinnen und Freunde freuen und für sie dankbar sind. Und es ist gut, wenn wir uns rechtzeitig darum bemühen, dass wir Freunde haben, dass wir solche «Schätze» finden und bewahren in unserem Leben.

Vielleicht ist die nun kommende Herbstzeit, wo wir wieder mehr Zuhause sind und mehr Zeit zum Nachdenken haben, eine gute Gelegenheit, um unsere Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. «Ein Freund ist so wertvoll, dass er mit nichts zu bezahlen ist», sagt schon die Bibel. Pflegen, suchen und bewahren wir also ein paar gute Freundschaften. Das lohnt sich sehr.

Es grüsst Sie
Pfarrerin Esther Walch Schindler

Bilder aus Tagesanzeiger: Umfrage 2016




Sie setzen auf perfekten Service – wir auch.

Daniel Diljkan, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 052 725 20 19, daniel.diljkan@mobiliar.ch

Generalagentur Frauenfeld
Ernst Nüesch
Thundorferstrasse 10a, 8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20, frauenfeld@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Evang. KIRCHGEMEINDE
AADORF-AAWANGEN



Die Ausfahrt 60+ der evang. Kirchgemeinde Aadorf mit der Sauschwänzlebahn musste wegen grossem Andrang am Donnerstag 9. Aug. 2018 wiederholt werden

Auch beim wiederholten Mal bestiegen 67 Teilnehmer den doppelstöckigen Car. Der Begleiter der Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen, Mathias Dietz und der Chauffeur Andi Huber vom Heini Car haben uns während der erlebnisreichen Fahrt sehr unterhaltend begleitet. Wir trafen pünktlich am Mittag bei „Kellers Winzerstube“ in Hallau zum Mittagessen ein. Nach



der Fahrt am Nachmittag durch die Rebberge im Weingebiet im Klettgau betraten wir dann in Zollhaus-Blumberg die bereits erwähnte Sauschwänzlebahn. Ein Nostalgiecharakter, umgeben von wunderschöner Natur, erwartete uns. Die Strecke führt 25 Kilometer von Blumberg-Zollhaus nach Weizen über vier Brücken und durch sechs Tunnels. Sie ist Teil der



Wutachtalbahn, diese wurde 1890 aus militärtaktischen Gründen eröffnet. Nach einem kurzen Kaffee-Halt in Stühlingen fuhren wir dann Richtung Schweiz über Schaffhausen wieder zurück nach Aadorf.
bü



Widmer

Malerbetrieb GmbH

Innere- und Äussere Malerarbeiten
Tapezierarbeiten

Peter Widmer

Unterfeldstrasse 3B 8500 Frauenfeld

Tel.: 052 721 72 17 / Natel: 079 326 72 11
Fax: 052 721 72 70 / E-Mail: mapewidmer@bluewin.ch

GARAGE MAX NEF

Wilerstrasse 15 . 9545 Wängi
Telefon 052 378 13 53
info@garage-nef.ch
www.garage-nef.ch

Verkauf von:

- Kleinmotorfahrzeugen
- Elektro-Scooter
- Neuwagen und Occasionen aller Marken
- Spezialist für Fiat-500-Reparaturen



Für Ihr Auto • Service & Unterhalt • Reparaturen mit Garantie •
Automobil - Diagnostik • MFK - Bereitstellung • Abgastest • Auspuffservice

GEMEINDE- UND
SCHULBIBLIOTHEK AADORF

Liebe Leserinnen und Leser

Die Bibliothek erstrahlt in frischer Pracht! Nach der Umbauphase und der damit verbundenen Schliessung während der Sommerferien, ist die Bibliothek jetzt wieder zu den normalen Zeiten geöffnet. Am vergangenen Wochenende wurde dies gebührend gefeiert.

Am Freitagabend las der Bündner Autor Arno Camenisch aus seinem neusten Buch „Der letzte Schnee“. Er begeisterte die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem unvergleichlich melancholisch-humorvollen Textvortrag. Für die passende musikalische Begleitung sorgte Roman Nowka.

Am Samstag lud die Bibliothek zum Tag der offenen Tür. Viele Interessierte strömten in die erweiterten und renovierten Räumlichkeiten und liessen sich vom gelungenen Umbau überzeugen. Ein Glücksrad, Kinderschminken, Feines vom Grill und ein leckeres Kuchenbuffet luden ein, sich in der Bibliothek zu verweilen.



Der helle, neue Raum lädt zum Lesen und Verweilen ein.



Arno Camenisch und Roman Nowka bei ihrer Performance.

Hier eine kleine Auswahl von neuen Büchern
für Erwachsene:**Alex Capus:
Königskinder**

In der Schweiz, dem Greyerzerland, in der Zeit der Französischen Revolution verliebt sich der mittellose Kuhhirte Jakob in Marie, die Tochter eines reichen Bauern. Diese Umstände erlauben es nicht, dass sie eine gemeinsame Zukunft planen können.

Diese reizvolle Geschichte wird von einem Paar nacherzählt, das in der heutigen Zeit auf einem Alpenpass im Schneegestöber im Auto fest sitzt.

**Milena Moser:
Land der Söhne**

Die Schweizer Schriftstellerin schreibt in ihrem neusten Buch ein packendes Familiendrama: Seit den 40er Jahren, als der kleine Bub Luigi mit seinen Eltern aus dem Tessin in die USA ausgewanderte, wird der Familienepos über drei Generationen erzählt. Wieviel Einfluss hat die Familie auf die eigene

Entwicklung und das eigene Leben?

**Khaled Khalifa:
Der Tod ist ein
mühseliges Geschäft**

Drei Geschwister fahren den Leichnam ihres Vater in einem Minibus quer durch Syrien in sein Heimatdorf. Sein Wunsch war es, dort bestattet zu werden. Die Reise durch ein kriegszerstörtes Land, vorbei an Strassensperren und verschiedensten Kampfgruppen ist aber eine fast unlösbare Aufgabe.

Gute Unterhaltung wünscht das Team der Bibliothek Aadorf: Renate Flückiger, Susanne Müller, Sandra Sidoli

**FUSSPFLEGE – PRAXIS
Qi – Gong Schule**

Dagmar Mohn
Hauptstrasse 15
8522 Häuslenen
Tel. 052 721 02 68



www.qigong-aadorf.ch



Familie Baur, Hauptstrasse 6, 8522 Häuslenen

Ausgezeichnete Fleischqualität durch naturnahe Mutterkuhhaltung. Gerne bieten wir Ihnen unser JungRind-Beef im Mischpaket ab 10kg direkt ab Hof an. Nach Bio-Suisse Richtlinien Produziert.



Preis 32.50 Fr./kg

Bitte markieren Sie Ihre Paket Wunschgrösse:

10 kg (ohne Filet) 1/8 (20-25 kg) (mit Filet) 1/4 (40-50 kg) (mit Filet)

Im Paket enthalten sind:

- | | | |
|-----------------------|-------------------|--------------------------------|
| ❖ Geschnetzeltes | ❖ Hackfleisch | ❖ Saftplätzli |
| ❖ Plätzli a la Minute | ❖ Braten | ❖ Voessen |
| ❖ Entrecote | ❖ Hamburger | ❖ Huft und/oder Hohrückensteak |
| ❖ Siedfleisch | ❖ Filet (ab 1/8) | |

Persönliche Wünsche im Mischpaket:

- ohne Siedfleisch (mehr Hackfleisch)
 ohne Hamburger (mehr Hackfleisch)

Das Fleisch wird von uns portioniert, vakuiert und beschriftet.

Leberli, Zunge, Baggli & Ochenschwanz auf Anfrage.

Abholtermine bei uns auf dem Hof: (wählen Sie Ihr Wunschdatum)

26. September 2018 **24. Oktober 2018** **28. November 2018**

Jeweils zwischen 18:00 -19:30 Uhr

Haben Sie Interesse an kleineren Mengen oder Einzelstücken, dürfen Sie gerne an diesen Daten bei uns vorbeikommen. Ganz nach dem Motto: „äs hät so langs hät“.

Vorname, Name: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Bemerkungen: _____

Auf Ihre Bestellung freuen wir uns.

Natel: 078 677 74 25 E-Mail: info@bioimmoos.ch www.bioimmoos.ch

ELTERNRAT HäWi



Häwi Spiel- Spass- und Sportmorgen

Die Elternmitwirkung Häuslenen-Wittenwil hat es sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr einen Anlass durchzuführen. Im letzten Jahr war es ein rein schulischer Anlass zum Thema Hausaufgaben und Lernunterstützung im Anschluss an die Elternabende. In diesem Jahr stand ein geselliger Anlass in Verbindung mit Spiel, Sport und Spass auf dem Programm. Am Samstag 26. Mai trafen sich rund 60 Erwachsene und Schüler/innen aus Häuslenen und Wittenwil zu einem tollen und unterhaltsamen Morgen bei traumhaftem Sommerwetter. Sieben 4-6er Gruppen durchmischt von Klein bis Gross kämpften um den Punktesieg beim Gummistiefelwerfen, Bobbycar-Rennen, Gewürzriechen, Puzzlerennen und Wasserspritzen. Der Dorfverein Häuslenen-Aawangen organisierte die Festwirtschaft, was zu einem gemütlichen Ausklang des Anlasses diente und die hungrigen und durstigen Wettkämpfer verpflegte. Im Anschluss fand die Rangverkündigung statt. Jeder Teilnehmer bekam einen Preis.

Cornelia Brändli

Ein grosses Dankeschön an die Preis-Spender



Tolle Preise warten auf die Teilnehmer

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren des Gabentisches. Dank den grosszügigen Spenden konnte sich jedes Kind und jeder Erwachsene einen tollen Preis aussuchen.

Ein grosses Dankeschön geht an:

- Raiffeisenbank Aadorf
- Thurgauer Kantonalbank Aadorf
- Fusspflege Leuch Wittenwil
- licht-reich.ch
- Autoteile Rümlang

Eveline Leuch

Überwintern

31 grossartige Strategien

bis 17. Februar 2019
Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / Frauenfeld
Di-Sa 14-17 Uhr / So 12-17 Uhr
Eintritt frei
naturmuseum.tg.ch

Foto: Marcel Castelli

Thurgau





vergangenen Jahre, Getränke und Grill warteten auf die Neubergler mit ihren Kindern und Bekannten. Und siehe da, pünktlich auf die erste Attraktion fanden sich die rund 45 Teilnehmer auf der neuen Strasse im zukünftigen Vetter-Areal ein und harreten der Dinge, die kommen sollten.

20-jähriges Jubiläum des Neuberg-Quartierfestes

Es begann alles am 15. August 1998, als sich die Bewohner des Neubergs auf der Kiesstrasse am Ende der Neubergstrasse trafen und sich um ein behelfsmässiges Feuer scharten - das Neuberg Quartierfest war geboren. Aus einer, sagen wir mal Bieridee, wurde ein kleiner Anlass realisiert, um die nachbarschaftlichen Beziehungen zu stärken und den Austausch untereinander zu fördern. So sassen denn



Den Anfang bildete der Einmarsch der Neubergfahne unter Begleitung von zwei Ehrendamen und Trommlern, gefolgt von einer kurzen Ansprache des OKs. Was dann folgte, hätte manch einer nicht für möglich gehalten: Die Ansprache des Vize-Gemeindepräsidenten unserer Gemeinde; Stefan Mühlemann! Boing – das hat gegessen! In seiner Ansprache erwähnte Stefan, wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinde oder eines Quartiers ist und hat dem Neubergfest für diese Rolle

(Fortsetzung Seite 20)

die unentwegten Neubergler bis in die (sehr) frühen Morgenstunden um das besagte Feuer und sinnierten über Gott und die Welt. Dieser Tradition blieb man sich während den nächsten 19 Jahren treu. Da die Familien stets grösser wurden wuchs auch das Angebot an Unterhaltung: Spieleparcours wurden eingerichtet, Salat- und Dessertbuffets vom Feinsten dargeboten, man machte es sich auf Festbänken gemütlich und – weil die Organisation immer aufwendiger wurde – bildete sich vor dem Anlass ein Organisations-Komitee, welches sich der Planung widmete. Meistens mussten sich die Neuzuzüger mit dieser Aufgabe abfinden, der anschliessende Dank aller Teilnehmer hat aber jeweils die Anstrengungen bestens vergütet.

Zum 20-jährigen Jubiläum wollten wir nun etwas ganz Spezielles machen und das OK (Fam. Schöni und Wieser) hatten es sich zur Aufgabe gestellt, einen rundum gemütlichen Anlass zu organisieren, welcher noch lange in Erinnerung bleiben sollte. Am Samstag, 18.8.2018 war es dann soweit: Die ganze Infrastruktur war bereit, 2 grosse Zelte sollten vor eventuellem Regen schützen, 45 Sitzplätze mit je einem speziell entworfenen Tischset mit Fotos der



Wir schalten richtig.

Dorfgarage Islikon GmbH
 Peter Müller • Dorfweg 2 • 8546 Islikon
 Tel. 052 375 17 77 • info@dorfgarage-islikon.ch

www.dorfgarage-islikon.ch **Multi Car**

DIVERSES		HERZLICH WILLKOMMEN	
----------	---	---------------------	---

(Fortsetzung von Seite 19)

gratuliert. Unter grossem Applaus wurde seine Rede verdankt und es bot sich sogar die Möglichkeit, mit dem Gemeinderat beim Apéro zu diskutieren, was auch rege benutzt wurde.



Weitere Attraktivitäten bildeten dann der lustige Parcours für Jung und Alt, die würdige Siegerehrung mit kleinen Geschenken, der Genuss der mitgebrachten Grilladen und dem Anstossen auf gute Gesundheit und langes Leben. Und der finale Höhepunkt liess sich auch sehen: Ein 3-stöckiger Kuchen, offeriert vom OK, vermochte bei einigen Teilnehmern ein hörbares «Wow – sensationell» über die Lippen zu bringen. Mit Kaffee und dem Jubiläumskuchen liessen es sich alle gut gehen, wie die Tradition das in der Vergangenheit schon zeigte, die einen etwas länger....



Wir möchten abschliessend allen Teilnehmern ganz herzlich für den Besuch danken, es hat uns einen Riesenspass gemacht und wir freuen uns schon heute auf das Neubergfest 2019! Und insgeheim verfolgen wir mit diesem Bericht natürlich einen Wunsch, dass sich andere Ortsteile an unserem Fest ein Vorbild nehmen – um wie von Stefan Mühlemann hervorgehoben, den Zusammenhalt zu stärken.

Das OK Jubiläums-Neuberg-Quartierfest

Folgende Personen haben sich in unserem Ortsteil niedergelassen:

Chicha Jakob und Veronika Aawangerstrasse 1 8522 Häuslenen	Herakova Monika Aawangerstrasse 1 8522 Häuslenen
--	--

Oncins Sebastian und Nadine Hauptstrasse 6 8522 Häuslenen

Cwiekala Grzegorz Huzenwilerstrasse 12 8522 Häuslenen	Aeby Samantha Eichhof 11 8522 Häuslenen
---	---

Pütto Pascal Eichhof 11 8522 Häuslenen	Glarner Patrick Eichhof 11 8522 Häuslenen
--	---

Honegger Ralph Eichhof 11 8522 Häuslenen	Schönmann Delia Hauptstrasse 21 8522 Häuslenen
--	--

Ruchti Stephan und Pamela Neubergstrasse 2 8522 Häuslenen

Prevosti Sandro und Barbara Aawangerstr. 13, 8522 Aawangen
--

Fit in den Morgen!

Schon bald ist es wieder soweit und eine fröhliche, aufgestellte Gruppe Frauen trifft sich wieder zur Turnstunde. Alle Turnfreudigen sind dazu herzlich eingeladen, ihre Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke wieder in Schwung zu bringen. Wir turnen jeden Mittwochmorgen **von 08.45 bis 09.45 Uhr** im Mehrzweckraum der Schule Häuslenen (ausser während den Schulferien). Die 1. Lektion beginnt am Mittwoch, **24. Oktober 2018**, die letzte findet Ende April 2019 statt. Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Ursula Graf, Tel 052 721 25 66 zur Seite. Wir zwei Leiterinnen, Ursula Graf und Käthi Graf, freuen uns sehr auf viele motivierte Turnerinnen!

Für Ihren Garten:

Ideen- Planung und Ausführungen durch den Spezialisten im Dorf

Forsta (Andi Huber), Büelberg 20, 8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57, Natel 079 / 631 15 70, a.huber@forsta.ch

www.forsta.ch



Rund um's Holz:
Kauf- und Verkauf,
sämtliche Arbeiten im Wald

SUDOKU

Normal								Sehr Schwer									
7	2					5		1		8	3		2	6	1		
	5	1		7					2	7	5						
	4							8		6				8	7	2	
9		3					4		7	9							6
					8	2		3									9
		7			5	8	6		8				5	3		4	
1		4			3		5										
	3			4		6			5					4		6	
5		6	2	1									8	7	4		



Immobilien Bau Treuhand GmbH
 Gewerbstrasse 2
 8500 Frauenfeld
www.msdc.ch



msdc
 IMMOBILIEN BAU
 TREUHAND GMBH

Markus Scholdei, Geschäftsführer

verwalten. verkaufen. schätzen. beraten.



Gartenservice von Carrara

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

Wir sind Spezialisten für:

- Planung und Gestaltung Ihres Gartens
- Natursteinbeläge, Pflastersteinbeläge Natursteinmauern erstellen
- Bepflanzung, Bäume und Sträucher, Blütenstauden für Schatten- und Sonnenbeete
- Biotope bauen, modern und naturgetreu, Umänderungen

zur Zeit einer der grössten Facility Managementbetriebe der Ostschweiz

Eric von Carrara, Büelberg 25, 8522 Häuslenen
 Tel. 052 720 12 13, Mobile 079 672 00 49
 e-mail: voncarrara@bluewin.ch / Internet: www.voncarrara.ch

Witze von www.witze.net

Mitternacht in der Kleinstadt. Lautes Klopfen an der Haustür weckt den Landarzt. Schlaftrunken fragt er: "Was gibts?"
 "Was verlangen Sie für einen Krankenbesuch auf einem Bauernhof, ungefähr sieben Kilometer von hier?"
 "20 Franken."
 "Okay, dann kommen Sie schnell."
 Der Arzt zieht sich an, greift seine Tasche, holt das Auto aus der Garage und lässt sich von seinem nächtlichen Besucher zu dem abgelegenen Hof lotsen.
 "Hier sind die 20 Franken."
 "Und wo ist der Patient?"
 "Es gibt gar keinen. Aber ich konnte beim besten Willen um diese Zeit kein Taxiauftreiben."

Impressum
Redaktion

Dorfzytig
 Büchi Heinz
 Büelacker 10
 8522 Häuslenen
 Tel.: 052 721 60 35
 E-Mail: dorfzytig@hotmail.ch
www.haeuslenen.ch

Weitere Mitglieder

Ueli Graf
 Walter Wizemann
 Wolfram Lienau
 Christoph Wüst
 Bernadette Roos
 Susanne Kübler
 Patricia Kouassi
 Susanne Kübler
 Sandra Gansner Lienau
 vakant
 vakant

Dorfverein
 Elektra Häuslenen
 Gemischter Chor
 Layout
 Lektorat
 Primarschule Häuslenen
 Tagesschule Häuslenen

Volksschulgemeinde
 Vertretung Aawangen
 Vertretung Gemeinderat

Der Arzt wird mitten in der Nacht gerufen. Er untersucht den Patienten:
 "Haben Sie schon Ihr Testament gemacht?"
 "Nein, Herr Doktor, ist es denn wirklich so schlimm?"
 "Lassen Sie einen Notar kommen und rufen Sie sofort Ihre nächsten Verwandten!"
 "Heißt das, dass es mit mir zu Ende geht?"
 "Das nicht, aber ich will nicht der einzige sein, der mitten in der Nacht sinnlos aus dem Bett geholt wird ..."



HÄGAR

DER SCHRECKLICHE



September 18

So 16.	10.45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag, Mitwirkung der Musikgesellschaft Aadorf, anschliessend Apéro	Kath. Kirche Aadorf
Di 18.	9.00 - 10.45 Uhr	Müttertreff Häuslenen/Aawangen	Schulhaus Häuslenen
Mi 19.	16.30 - 18.30 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum Aadorf
Sa 22.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank	Kath. Kirche Aadorf
So 23.		Abstimmungssonntag	
	10.00 Uhr	"s'10i"-Gottesdienst mit Taufen "Dankbar für Gottes Schöpfung", Mitwirkung Jugendband "dynamic", anschliessend Apéro	Höpli-Hof Weiern
	19.00 Uhr	Konzert der Männerchöre Aadorf und Sirmach	Kath. Kirche Tänikon
Mi 26.		Grünabfuhr	
Do 27.	14.00 Uhr	Nachmittag 60+ "Hobbys - wir stellen sie einander vor"	Evang. Kirchgemeindezentrum Aadorf
Sa 29.	19.30 Uhr	Orgel- und Violinenkonzert "Musica Italiana" (Kollekte), anschliessend Apéro	Kirche Aawangen
So 30.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Mitwirkung Singkreis SeniorInnen	Evang. Kirche Aadorf
	17.00 Uhr	Konzert mit dem Damenchor Balterswil	Kath. Kirche Aadorf

Oktober 18

Di 2.	9.00 - 10.45 Uhr	Müttertreff Häuslenen/Aawangen	Schulhaus Häuslenen
Mi 3.	16.30 - 18.30 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum Aadorf
Fr 5.	20.00 Uhr	Lottoabend des Gemischten Chors, Eintritt frei	Schulhaus Häuslenen
Sa 6.	17.30 - 18.00 Uhr	Entgegennahme von Erntegaben	Kirche Aawangen
So 7.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Ensemble "Tannzapfenland", anschliessend Gabenverkauf	Kirche Aawangen
Mi 10.		Grünabfuhr	
So 14.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Laienpredigerin Eva Boss	Evang. Kirche Aadorf
Mi 17.	16.30 - 18.30 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum Aadorf
So 21.		Anmeldeschluss Dorfjass, siehe Inserat	
Mi 24.		Grünabfuhr	
	8.45 - 9.45 Uhr	Hausfrauenturnen	Schulhaus Häuslenen
Do 25.	14.30 - 17.00 Uhr	Ökumenischer SeniorInnen-Nachmittag "Chansons von Mani Matter" mit Andreas Aeschlimann	Aaheim
Fr 26.	20.00 Uhr	Filmabend mit Käse und Wein	Evang. Kirchgemeindezentrum Aadorf
Sa 27.	19.30 Uhr	Dorfjass	Schulhaus Häuslenen
So 28.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Mitwirkung Männerchor Aadorf, anschliessend "Chilekafi"	Evang. Kirche Aadorf

Oktober 18

Di 30.	9.00 - 10.45 Uhr	Müttertreff Häuslenen/Aawangen	Schulhaus Häuslenen
Mi 31.	8.45 - 9.45 Uhr	Hausfrauenturnen	Schulhaus Häuslenen
	16.30 - 18.30 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchge- meindezentrum Aadorf

November 18

Fr 2.		Redaktionsschluss für Dorfzytig-Ausgabe 5-2018	
So 4.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl und Musik	Kirche Aawangen
	10.00 Uhr	An der Totengedenkfeier gedenken wir unser lieben Verstorbenen, Der Gospelchor YES und die Musikgesellschaft Aadorf umrahmen die Feier musikalisch.	Kath. Kirche Aadorf
Mi 7.		Grünabfuhr	
	8.45 - 9.45 Uhr	Hausfrauenturnen	Schulhaus Häuslenen
So 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Laiensonntag "Worte wirken", anschliessend Umtrunk	Evang. Kirche Aadorf
Di 13.	9.00 - 10.45 Uhr	Müttertreff Häuslenen/Aawangen	Schulhaus Häuslenen
Mi 14.	8.45 - 9.45 Uhr	Hausfrauenturnen	Schulhaus Häuslenen
	16.30 - 18.30 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchge- meindezentrum Aadorf
Do 15.	19.30 Uhr	Konzert "Bolschoi Don Kosaken" (mit Eintritt)	Evang. Kirche Aadorf
Fr 16.		Ausgabe Dorfzytig 5-2018	
So 18.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen, Mitwirkung 3. Religionsklassen	Evang. Kirche Aadorf
	17.00 Uhr	Konzert mit Urban Frey, Tabea Frey und Paolo d'Angelo "mittendrin Bach rundherum!" (Kollekte)	Kirche Aawangen

SUDOKU

Lösungen

Normal									Sehr Schwer								
7	2	8	9	6	4	5	3	1	4	8	3	7	2	6	1	9	5
3	5	1	8	7	2	4	9	6	2	7	5	4	1	9	6	8	3
6	4	9	3	5	1	7	2	8	9	6	1	5	3	8	7	2	4
9	8	3	7	2	6	1	4	5	7	9	2	8	4	1	5	3	6
4	6	5	1	9	8	2	7	3	3	5	4	6	7	2	8	1	9
2	1	7	4	3	5	8	6	9	8	1	6	9	5	3	2	4	7
1	7	4	6	8	3	9	5	2	1	4	8	3	6	5	9	7	2
8	3	2	5	4	9	6	1	7	5	2	7	1	9	4	3	6	8
5	9	6	2	1	7	3	8	4	6	3	9	2	8	7	4	5	1